

---

# MOVEMENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 23.02.2009 – 27.02.2009 -  
(Erstellt am 04.03.2009)

## --- MOVEMENTUM Portfolio Strategien ---

---

### MARKTRÜCKBLICK

Angeführt vom US amerikanischen **Aktienmarkt**, setzten die weltweiten Börsen im Berichtszeitraum ihren Abwärtstrend fort. Mit der Quasi-Verstaatlichung der Citigroup und dem Milliardenverlust beim Versicherer AIG fanden die Hiobsbotschaften aus dem Finanzsektor einen neuen Höhepunkt. Hinzu kamen weiter fallende Immobilienpreise, ein unerwartet starker Rückgang bei den Auftragseingängen für die Industrie sowie die Revision des US Wirtschafts-„Wachstums“ für das vierte Quartal 2008 auf nunmehr minus 6,2% (ann.). Unter all diesen negativen Vorzeichen testete der Dow Jones im Wochenverlauf ein neues 12-Jahrestief. Der S&P 500 Index erzielte die schlechteste Februarperformance seiner gesamten Historie und auch deutsche Anleger mussten mit mehr als 11 Prozent Verlust beim Deutschen Aktienindex DAX im Februar starke Nerven haben. Insgesamt konnten sich jedoch europäische Aktien besser als US-Titel entwickeln, da vor allem der US Gesundheitssektor, nachdem Präsident Obama für diesen Sektor Etatkürzungen in Aussicht stellte, überproportional litt. Am besten entwickelte sich, trotz eines deutlich schwächeren Yens, der japanische Aktienmarkt. Dieser profitierte von Plänen der japanischen Regierung bei weiter fallenden Kursen Wertpapiere von Unternehmen direkt aufzukaufen.

Der Ölpreis erholte sich leicht auf 44,56 US Dollar je Barrel (159 Liter), während der Goldpreis zwar an der 1.000 US Dollar-Marke kratzte, dann aber wieder zum Rückzug ansetzte. Auf Sektorebene schlugen sich, unbeeindruckt von der miserablen Nachrichtenlage, Bankentitel am besten. Die Hoffnung auf das Ausbleiben einer Vollverstaatlichung der Citigroup sorgte gegen Ende des Berichtszeitraums für eine kräftige Erholung des gesamten Sektors. Positiv entwickelten sich zudem Telekom- u. Technologieunternehmen wohingegen Rohstoffwerte unter dem sich verstärkenden Rezessionsszenario litten. Genauso wie Rohstoffunternehmen wurden Gesundheits- und Biotechtitel abgestraft.

Der **europäische Markt für Staatsanleihen** verzeichnete im Berichtszeitraum leichte Kursverluste. Insgesamt entwickelte sich dieser Sektor bereits seit geraumer Zeit stabil in einem Seitwärtskanal. Unter der negativen Entwicklung des Aktienmarktes litten auch die risikoreicheren Rentenpapiere, so mussten Corporate Bonds und Hochzinsanleihen deutliche Verluste in Kauf nehmen.

Der **Euro** konnte nach den deutlichen Verlusten in der Vorwoche im Berichtszeitraum leicht zulegen, da insbesondere die schwachen US-Wirtschaftsdaten den Greenback belasteten. Der US Dollar gab gegenüber dem EUR letztlich um 0,67 Prozent nach und beendete den Berichtszeitraum mit einem Wechselkurs von 1,26 US Dollar je EUR. Die Währungen der Schwellenländer entwickelten sich uneinheitlich, litten jedoch in Summe unter der immer noch hohen Risikoaversion der Anleger.

Während sich die aktienlastigen **Moventum Portfolios** sich im Berichtszeitraum leicht schwächer als ihre Vergleichsindices entwickelten, konnte unser Moventum Portfolio Konservativ den Vergleichsindex deutlich outperformen.

Aus Allokationssicht machte das Übergewicht des sich in der vergangenen Woche schwächer entwickelnden US Marktes den Portfoliostrategien zu schaffen. Hinzu kam, dass auf Fondsebene viele Zielfonds mit dem plötzlichen unerwarteten Rebound der Bankenwerte nicht zu Recht kamen. Auf Sektorebene wirkte sich zudem das Übergewicht im Gesundheitssektor nachteilig, die Übergewichtung des Technologiebereichs jedoch als vorteilhaft für die Portfolioperformance aus. Der Rententeil profitierte von seiner breit diversifizierten Aufstellung und der insgesamt kürzeren Durationspositionierung.

## ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum rund 10 Basispunkte hinter der Benchmark. Minimal schwächer als der Weltaktienindex entwickelte sich der M&G Global Basics. Dieser Fonds litt dieses Mal unter seinem Exposure in rohstofflastigen Titeln, profitierte jedoch von seinen Investitionen in konsumnahen Bereichen. Eine deutlich bessere Performance als sein Vergleichsindex konnte hingegen der Schwesterfonds M&G American an den Tag legen. Da dieser tendenziell sektorneutral aufgestellt ist, kam seine Outperformance vor allem dank vieler kleiner erfolgreicher Titelwetten zu Stande. Auch die breitere Aufstellung hinsichtlich der Marktkapitalisierungen half ihm diese Wertentwicklung zu generieren. Unser Sektorfonds für den globalen Technologiebereich, der Henderson HF Global Technology, erzielte abermals eine leichte Outperformance. Er profitierte dabei von der weiterhin relativ guten Entwicklung der Technologiewerte und deren stabiler Einnahmen, die diese auf Grund langfristiger Serviceverträge generiert werden konnten. Nach wochenlanger Outperformance musste im Betrachtungszeitraum der UBS (Lux) Equity Fund – Health Care einen deutlichen Rückschlag hinnehmen. Der Fonds litt unter dem Ausverkauf von Gesundheitswerten, nachdem US-Präsident Obama Etatkürzungen im Gesundheitssektor in Aussicht stellte.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	-3,33	-11,44	-11,44
Benchmark*	-3,20	-14,61	-14,61

\* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Gleichermaßen wie die Portfolio Strategie Offensiv musste auch das **DYNAMISCHE PORTFOLIO** eine Underperformance von 10 Basispunkten ausweisen. Diese ist in diesem Fall vorwiegend der Rentenseite geschuldet. Seitens der US Aktienfonds konnte der EUR-gesicherte Janus US Twenty einen positiven Performancebeitrag generieren. Der Fonds profitierte zum einen von seiner Währungsabsicherung und zum anderen trug zudem seine hohe Gewichtung im Sektor IT zu seiner Outperformance bei. Der Parvest US Value entwickelte sich nahezu „inline“ mit dem taumelnden US Aktienmarkt. Hierzu trug vor allem die Sektorpositionierung dieses Value Fonds bei. So war er im Konsum- und Finanzsektor übergewichtet und im schwachen Industrials-Bereich untergewichtet. Bei den europäischen Aktienfonds konnte der MFS European Equity eine kleine Outperformance erwirtschaften. Der Fonds punktete im schwierigen Marktumfeld vor allem mit einem effizienten Risikomanagementsystem und einer guten Titelselektion. Unser Japan-Engagement SGAM Funds Equities Japan Corealpha entwickelte sich dank einer sehr guten Sektorpositionierung besser als der japanische Aktienmarkt. So war der Fonds in den Sektoren IT, Rohstoffe und nichtzyklischer Konsum, die sich in Japan allesamt überproportional entwickelten, übergewichtet.

Im Rentenbereich verzeichnete der Starcapital Bondvalue UI eine negative Performance. Der Fonds litt sowohl unter seinen Positionen im Bereich der Unternehmensanleihen als auch unter seinen Fremdwährungspositionen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	-2,57	-8,79	-8,79
Benchmark*	-2,47	-10,13	-10,13

\* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** musste im Berichtszeitraum eine leichte Underperformance in Höhe von rund 10 Basispunkten in Kauf nehmen. Seitens der US-Fonds erzielte der MFS US Research eine bessere Wertentwicklung als seine Benchmark. Dieser war vor allem im Energiebereich übergewichtet, was sich positiv auf das Fondsportfolio auswirkte. Bei den europäischen Aktienfonds musste der First Private Europa Aktien ULM eine kleine Underperformance in Kauf nehmen. Dies lag vor allem an seinen übergewichteten Positionen in den Sektoren Gesundheitswesen und Energie, die sich im Berichtszeitraum sehr schwach entwickelten. Unser zweites Japan-Engagement Oyster Japan Opportunities konnte nicht mit der Entwicklung des breiten japanischen Aktienmarktes mithalten. Seine Übergewichtung von Mid und Small Caps, die in der Vergangenheit vorwiegend sehr positiv war, war dieses Mal für die Underperformance verantwortlich. Unser weiterer Sektorfonds, der ING (L) Invest Banking & Insurance konnte die Woche positiv beenden, da er deutlich vom Rebound der Finanzwerte profitierte.

Im Rentenbereich musste der Robeco Lux-o-Rente auf Grund seiner längeren Durationspositionierung eine Underperformance in Kauf nehmen, da er überproportional vom Anstieg der Kapitalmarktzinsen

betroffen war. Der kurz aufgestellte cominvest Euro Rentplus beendete den Berichtszeitraum dank seiner kurzen Duration (ca. 1 Jahr) nahezu unverändert und generierte so einen relativen Performancebeitrag für das Moventum Portfolio.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	-1,95	-6,72	-6,72
Benchmark*	-1,82	-7,47	-7,47

\* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO EUROPA** beendete den Berichtszeitraum knapp 20 Basispunkte hinter der Benchmark. Zu dieser Underperformance trug unter anderem der Henderson HF Pan European Equity bei. Dieser war einerseits im schwachen deutschen Aktienmarkt Übergewichtet und andererseits auf Sektorebene ungünstig positioniert. So war er u.a. im Gesundheitssektor Übergewichtet, der im Berichtszeitraum deutlich nachgab. Eine leichte Underperformance erwirtschaftete ebenfalls der Baring Europe Select. Zwar profitierte er von der besseren Performance der Small Caps, die er in seinem Portfolio beigemischt hat, allerdings war er mit einem Übergewicht in den Sektoren Industrials und Informationstechnologie falsch positioniert. Nahezu „inline“ mit dem Markt entwickelte sich hingegen der LBBW Dividenden Strategie Euroland. Diesem halfen auf Sektorebene sein Untergewicht des Healthcarebereichs sowie sein Übergewicht des Telekommunikationssektors. Auf Länderebene litt er jedoch unter seinem Übergewicht des deutschen und niederländischen Aktienmarktes.

Angesichts seiner kürzeren Laufzeitenpositionierung erzielte der Pioneer SF Euro Curve 1-3 year eine bessere Wertentwicklung als der Vergleichsindex. Der etwas länger als der Vergleichsindex aufgestellte Pioneer Investments Euro Renten entwickelte sich hingegen etwas schwächer.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	-1,52	-6,16	-6,16
Benchmark*	-1,35	-8,48	-8,48

\* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum knapp 30 Basispunkte hinter dem Vergleichsindex. Zu dieser Underperformance trug der BGF US Flexible Equity dieses Mal leider bei. Zwar wirkten sich Übergewichtete Positionen in den Sektoren IT und Energie positiv auf die Wertentwicklung aus, nachteilig erwies sich jedoch sein Untergewicht bei den Finanzwerten sowie seine Fokussierung auf den Bereich Healthcare. Unser sehr indexnah gemanagtes US-Produkt, der Intech US Risk Managed Core, konnte eine kleine Outperformance erzielen. Bei ihm wirkte sich seine Untergewichtung der Gesundheitswerte vorteilhaft aus. Bei den europäischen Aktienfonds musste der Invesco Pan European Structured Equity eine Underperformance in Kauf nehmen. Dies war vor allem seinem Untergewicht in den Financials geschuldet.

Im Rentenbereich konnte der PEH Renten EvoPro eine deutliche Outperformance erzielen und sich sogar dem negativen Rentenmarktumfeld komplett entziehen. Seine positive Wertentwicklung verdankte er seiner flexiblen Durationssteuerung, die auch eine negative Positionierung zulässt. So konnte der Fonds von steigenden Zinsen profitieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	-1,39	-4,42	-4,42
Benchmark*	-1,11	-4,79	-4,79

\*Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** konnte gegenüber seiner Benchmark eine deutliche Outperformance von knapp 40 Basispunkten erzielen. Es gelang ihm jedoch nicht, sich dem negativen Rentenmarktumfeld komplett zu entziehen. Die beiden offenen Immobilienfonds, CS Euroreal und SEB ImmoInvest, erzielten unabhängig von den Schwankungen des Rentenmarktes, ihre gewohnt stabilen positiven Renditebeiträge und zeigten einmal mehr ihre Vorteilhaftigkeit im schwachen Rentenmarkt. Der Kathrein Euro Bond sowie der Spängler Spar Trust konnten von ihrer flexiblen Durationssteuerung profitieren und so gegenüber dem Vergleichsindex eine Outperformance generieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	-0,16	-0,02	-0,02
Benchmark*	-0,51	0,01	0,01

\*Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MOVENTUM Portfolio Management Team  
Luxemburg, 04. März 2009

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MOVENTUMplus Aktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.